



# Presseinformation

Nr. 17/17  
09.06.2017

## **A70, Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung zwischen Bamberg und Scheßlitz**

**+++Auf der A70 beginnen am Montag, den 12. Juni, die Bauarbeiten für die Erhaltungsmaßnahme zwischen den Anschlussstellen Bamberg und Scheßlitz. Begonnen wird mit der Fahrbahn in Fahrtrichtung Schweinfurt. Nach deren Fertigstellung folgt die Erneuerung der Gegenfahrbahn. Die Gesamtmaßnahme soll im Oktober abgeschlossen werden.**

**Die Kosten belaufen sich auf rund 11 Millionen Euro.**

**Im Rahmen der Baumaßnahme sind auch Sperrungen verschiedener Spangen des Autobahnkreuzes Bamberg entsprechend dem Baufortschritt erforderlich.+++**

Für die Abwicklung der Baumaßnahme in Richtung Schweinfurt wird eine Baustellenverkehrsführung eingerichtet, die sich von östlich des Autobahnkreuzes Bamberg bis zum Parkplatz Giechburgblick erstreckt. In dieser ersten Phase ist das Autobahnkreuz Bamberg noch nicht von der Baumaßnahme betroffen.

Für die Abwicklung der Baumaßnahme in Richtung Bayreuth beginnt die Baustellenverkehrsführung bereits westlich des Autobahnkreuzes Bamberg im Bereich der Anschlussstelle Bamberg und erstreckt sich wiederum bis zum Parkplatz Giechburgblick.

Dabei werden in Fahrtrichtung Bayreuth immer zwei Fahrstreifen zur Verfügung gestellt. In Fahrtrichtung Schweinfurt werden östlich vom Kreuz Bamberg eine und im Bereich des Autobahnkreuzes Bamberg zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Betroffen von der Sperrung am Kreuz Bamberg sind nacheinander die Verbindungsspangen Schweinfurt → Nürnberg, Coburg → Bayreuth, Schweinfurt → Coburg und Nürnberg → Bayreuth. Deren Sperrungen werden gesondert bekannt geben.

Mit einem Alter von bereits über 20 Jahren hat der Fahrbahnbelag seine prognostizierte Lebensdauer deutlich überschritten. Die Fahrbahnen des rund 4500 Meter langen Streckenabschnitts in Richtung Schweinfurt und

rund 6000 Meter langen Streckenabschnitts in Richtung Bayreuth weisen mittlerweile großflächige Schadstellen, Ausbrüche und Netzrisse auf. Dadurch ist sowohl die Substanz der Fahrbahndecke stark geschädigt, als auch die Gebrauchseigenschaften der Fahrbahndecke nicht mehr optimal. Bereits mehrmals mussten in der Vergangenheit provisorische Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Im Zuge der Maßnahme werden neben der Erneuerung der Asphaltschichten auch alle im Erhaltungsabschnitt liegenden Brückenbauwerke instandgesetzt und die Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittel- und an den Seitenstreifen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Damit wird auch eine deutliche Verbesserung der passiven Sicherheit auf dem Autobahnabschnitt erzielt.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind die Baufirmen beauftragt von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit zu arbeiten.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.